

**Alternative**

für  
**Deutschland**

# **Die Alternative**

für  
**Maintal**

**Wahlprogramm der AfD-Maintal  
zur Kommunalwahl am 14. März 2021  
für die Wahlperiode 2021 – 2026**



## **Wahlprogramm für die Wahlperiode 2021 - 2026**

- 1. Finanz- und Wirtschaftspolitik**
- 2. Natur und Umwelt**
- 3. Verkehr**
- 4. Jugend und Sport, Vereinsarbeit**
- 5. Kunst und Kultur**
- 6. Migration und Integration**



## Ein Programm für die Bürger

Die Politik der AfD soll in Maintal zukunftsorientiert gestaltet werden. Allen Bürgern unserer Stadt wollen wir die optimalen Voraussetzungen für ein selbstbestimmtes und zufriedenes Leben ermöglichen. Dazu gehören neben dem Schutz der Natur und der Umwelt eine vernünftige Verkehrs- und Wirtschaftspolitik und die Förderung der Kinder und Jugendlichen in einem von Toleranz geprägtem Umfeld.

Voraussetzung für die gestalterischen Möglichkeiten einer Stadt sind eine solide Finanz- und Wirtschaftspolitik. In diesem Sinn möchte sich die AfD für die Bürger engagieren und politische Verantwortung übernehmen.

### 1. Finanz- und Wirtschaftspolitik

Die AfD steht für ein schlankes Rathaus mit einer soliden Finanz- und Wirtschaftspolitik für die Bürger, gerade jetzt in Krisenzeiten. Wir sind für einen ausgeglichen Haushalt, der den Bürgern zu Gute kommt. Hier sollte man die einzelnen Haushaltsposten nach Einsparpotential durchsehen. **Auf Grund der Corona-Krise dürfen keine kommunalen Steuern erhöht werden. Diese betreffen die Grund- und die Gewerbesteuer. Städtische Gebühren müssen für die Bürger nachvollziehbar sein.**

Einer Ansiedlung von Firmen und der Schaffung von Arbeitsplätzen in Maintal steht die AfD aufgeschlossen gegenüber. Hier ist eine **Verbesserung der Anreizgestaltung zur Gewerbeansiedlung** sicherlich noch möglich, um die Erlöse aus der Gewerbesteuer zu erhöhen.

Städtische Investitionen, Neubau des Bürgerhauses in Bischofsheim, des Anbaus Hochstädter Rathaus und des Schwimmbades sind zu überdenken. Erhalten ist oft besser als Ersatz.

Zur Verringerung der Schuldenlast sind freiwerdende Stellen nicht zu besetzen. Schlankes Rathaus!

## 2. Natur und Umwelt

Die AfD steht für einen Umwelt- und Naturschutz, der den Menschen nicht als Fremdkörper und Störenfried betrachtet, sondern in ein umfassendes Handlungskonzept einbezieht. Wir lassen uns dabei von der Erkenntnis leiten, dass eine gesunde und artenreiche Umwelt die Lebensgrundlage für alle Menschen und zukünftige Generationen darstellt. Daher sind Vorkehrungen zu treffen, die Schutzgüter, wie Boden, Wasser, Luft, Landschaft, Tiere und Pflanzen, schützen.

Schwerpunkte der Umweltpolitik der AfD sind deshalb u.a., den Landschaftsverbrauch zu vermindern, die Schadstoffeinträge in Böden und Gewässer zu verringern und die Luftqualität zu verbessern. Auch ein effektiver Lärmschutz gehört dazu.

Die AfD spricht sich beim Pflanzenschutz für eine fundiert nachgewiesene Unschädlichkeit der verwendeten Pflanzenschutz- und Düngemittel für Mensch und Tier aus.

**Die AfD Maintal befürwortet die Umgestaltung der „grünen Mitte“ in einen Bürgerpark als „grüne Lunge“ für Maintal. Neben den Erholungsmöglichkeiten für die Bürger wird die Artenvielfalt in diesem Bereich gefördert.**



Ein dicht besiedeltes Land wie Deutschland muss sorgfältig mit seinen Ressourcen umgehen. Dazu gehört auch der Boden. Immer mehr Landwirte werden durch grüne Politik zu „Energiewirten“. Dabei verbrauchen allein Wind- und Solaranlagen mehr als das 100-fache an Fläche wie ein konventionelles Kraftwerk. Bei einer Fahrt über Land sind die Folgen unübersehbar: Die Heimat wird zur zugebauten Zone, in der für Mensch und Tier kein Raum mehr ist.

Großflächig wird Ackerbauland für Energiepflanzen verwendet statt für die lebenswichtige Erzeugung von Nahrungsmitteln. Das führt in der dritten Welt bereits zu Versorgungsproblemen, da der Weltmarktpreis für Weizen immer weiter steigt. Neben dem Boden gehört auch Wasser zu den Ressourcen, die wir schützen müssen. Das deutsche Trinkwasser ist das Beste der Welt. Damit dies weiterhin garantiert werden kann, muss die Verantwortung dafür vor Ort in den Kommunen bleiben. **Keine Privatisierung der Trinkwasserversorgung!**

Die AfD-Maintal steht für den konsequenten Schutz der Flora und Fauna, deshalb sind landwirtschaftliche Nutzflächen keine Spekulationsobjekte. Sie gehören nicht in die Hände von Kapitalgesellschaften.

### 3. Verkehr

Die AfD ist für die Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer.

Die Maintaler Bürger sollten frei entscheiden können, welche Verkehrsmittel sie nutzen. **Die AfD Maintal steht für die Gleichberechtigung von ÖPNV, Auto und anderen motorisierten Individualverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.** Eine batteriebetriebene E-Mobilität auf der Basis von Lithium-Io-



nen-Batterien wird von der AfD Maintal abgelehnt. Der Abbau von Lithium und Kobalt verursacht immense irreparable Umweltschäden und ist mit den verwendeten Technologien menschenverachtend. Für das hoch toxische und äußerst brennbare Lithium gibt es für die anfallenden Mengen noch kein geeignetes Recyclingverfahren. Die AfD-Maintal versteht unter E-Mobilität die Nutzung von Straßenbahnen und Obussen (Oberleitungsbussen).

Für die Mainüberquerung in Dörnigheim könnte sich die AfD eine Gondel mit beiderseitig sinnvoller Verkehrsanbindung vorstellen.

Eine Straßenbahnverbindung zwischen Fechenheim über Maintal nach Hanau sollte in ein Verkehrskonzept der Region einfließen.

Dies ist vielleicht schneller zu realisieren als die Nordmainische S-Bahn und eine Brücke über den Main.

### 4. Jugend und Sport, Vereinsarbeit

Der Sport ist für die Kinder und Jugendlichen eine wichtige gesundheitliche und soziale Komponente. Durch die Förderung des Vereinssports werden sie an eine gesunde Lebensweise heran geführt und es verbessert sich die Sozialkompetenz im gegenseitigen Umgang. Für die Stadt Maintal ist es von Vorteil, dass sich dadurch der Aufwand an Sozialleistungen reduzieren kann.

Die AfD-Maintal erachtet es daher für sehr wichtig, dass einen lebendigen Dreiklang zwischen Stadt, Schulen und Vereinen gelebt wird.

## 5. Kultur und Kunst

In Maintal existiert ein vielfältiges kulturelles Leben, das zum großen Teil seine Wurzeln in den Stadtteilen hat. Die AfD Maintal möchte in diesem Zusammenhang Ideen und Anregungen unterstützen, die ein Identitätsbewusstsein „Maintal“ nachhaltig fördern. Dabei ist es eine Selbstverständlichkeit, dass sich unsere ausländischen Mitbürger mit ihrer Kultur einbringen.

Zur Kultur zählt auch die deutsche Sprache. Unsere Kultur ist untrennbar verbunden mit der über Jahrhunderte gewachsenen deutschen Sprache. Diese spiegelt auf vielfältigste Weise die Geistesgeschichte, das Selbstverständnis dieses Raumes in der Mitte Europas und die Werthaltungen der Deutschen wider, die sich zwar stets verändern, aber dennoch einen einzigartigen Kernbestand aufweisen. Das Band der Sprache ist im allgemeinen Bewusstsein zu halten und zu schützen. Die AfD erachtet es als eines ihrer vorrangigen politischen Ziele, dieses große Kulturerbe für die kommenden Generationen zu erhalten. Die deutsche Sprache wird durch die Gender-Ideologie abstrus umgestaltet, damit sich die Geschlechteraufhebung auch im alltäglichen Sprachgebrauch wiederfindet. **Die AfD lehnt die behördlich verordneten geschlechterneutralen Worterfindungen als Eingriff in die natürlich gewachsene Kultur und Tradition unserer Sprache ab.** Für die AfD bedeutet Gleichberechtigung auch Chancengleichheit.

Die AfD Maintal ist für eine Förderung des privaten Engagements bei Kunst und Kultur. Es sollte ebenso wie das ehrenamtliche Engagement eine öffentliche Anerkennung erfahren.

Eine kulturelle Bereicherung stellen gelebte Städtepartnerschaften dar. Diese könnten durchaus erweitert und intensiviert werden.

Zu den Traditionsveranstaltungen in Maintal gehört der Karneval. Er ist gelebte Integration und bringt Bürger mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund zusammen. Auch in Zeiten Corona-Krise sollten diese Veranstaltungen möglich sein.

### 6. Migration und Integration

Seit Jahren fordert die AfD klarere Regeln in der Migrationspolitik für das Kommen, das Bleiben und die Integration. Gelingende Integration fordert von Migranten jeden Alters nach einer angemessenen Zeit die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, die Achtung und gelebte Bejahung unserer Rechts- und Gesellschaftsordnung sowie den Verdienst des eigenen Lebensunterhalts.

Die AfD Maintal unterstützt die in diesem Sinne von der Stadt getroffenen Maßnahmen zur Integration. So gesehen ist die Integration eine gemeinsame Leistung von Migranten und aufnehmender Gesellschaft. Gelungene Integration kann zur kulturellen Bereicherung unserer Stadt führen.

Jeder Migrant hat eine unabdingbare Bringschuld, sich zu integrieren; er muss sich seiner neuen Heimat anpassen, nicht umgekehrt. Der Daueraufenthalt setzt gelungene Integration voraus.

Eine Verweigerung der Integration muss sanktioniert werden und in letzter Konsequenz auch zum Verlust des Aufenthaltsrechts führen können. Die Integration zum Wohle der Stadt, muss alle Bürgerinnen und Bürger im Blick haben. Integrationsbedingte Konflikte dürfen nicht verdrängt werden. Sie bedürfen einer Lösung, wobei die Gültigkeit des Rechts für alle und an jeder Stelle nicht verhandelbar ist.





Die Ziele der AfD Maintal für die kommende Wahlperiode:

- Neben der Sprachförderung ist die Ausbildung und Qualifizierung von Geflüchteten und Migranten eine vordringliche Aufgabe, die wir in Zusammenarbeit mit der lokalen Wirtschaft verstärkt sehen.
- Wir werden uns dafür einsetzen, dass der Bund und das Land ihren Verpflichtungen nachkommt, die Kosten für die Betreuung der Geflüchteten und der Migranten durch die Stadt zu übernehmen.
- Kultur und Kunst von Maintalern mit Migrationserfahrung oder Migrationshintergrund muss in unser Stadtleben eingebunden werden. Der Austausch untereinander, sollte weiter ausgebaut werden, um durch gemeinsame Erfahrungen die Gemeinschaft aller Bürger und Bürgerinnen in der Stadt zu stärken.
- Kulturelle Einrichtungen, wie z.B. Kunst- oder Musikschulen, sowie Sportvereine, die sich um eine Integration von Kindern aus bildungsfernen und wirtschaftlich schwachen Familien besonders einsetzen, sollen hierfür von der Stadt in besonderem Maße unterstützt werden.



**Für den Main-Kinzig-Kreis im Bundestag**

**Mariana Harder-Kühnel**

**Spitzenkandidatin der hessischen AfD für die Bundestagswahlen 2021**

Mariana Harder-Kühnel aus Gelnhausen ist nach 2017 erneut Spitzenkandidatin der AfD Hessen zur Bundestagswahl. Die Rechtsanwältin wurde am vergangenen Wochenende durch den hessischen AfD-Landesparteitag in Volkmarsen auf Listenplatz 1 für die im Herbst anstehende Wahl bestätigt. Harder Kühnel ist seit 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages und aktuell stellvertretende familienpolitische Sprecherin der AfD-Bundestagsfraktion sowie AfD-Obfrau im Familienausschuss des Bundestages. Im Jahr 2019 war die Familienpolitikerin von der AfD-Bundestagsfraktion als Kandidatin zur Wahl eines Bundestagsvizepräsidenten nominiert worden. Die verheiratete Mutter von drei Kindern setzt sich insbesondere für eine Stärkung von Familien, eine kinderfreundliche Gesellschaft und eine Willkommenskultur für Kinder ein.



**Für den Main-Kinzig-Kreis im Hessischen Landtag**

**Dirk Gaw**

Liebe Mitbürger,

bevor ich 2019 in den Landtag einzog, habe ich als Polizeioberkommissar gearbeitet. Ich kann auf eine über 25-jährige Berufserfahrung im aktiven Polizeidienst zurückblicken und verstehe daher zu gut, dass Sicherheit ein Grundbedürfnis der Bürger ist.

Als Familienvater mache ich bei mir keine Ausnahme. Ich möchte gewährleistet wissen, dass meine Kinder in der Zukunft in einem sicheren Hessen leben.

Seit 2014 bin ich aktives AfD-Mitglied und habe mich von Beginn an für eine Politik der Vernunft stark gemacht.



**Für den Main-Kinzig-  
Kreis im Hessischen  
Landtag**

**Walter Wissenbach**

**Liebe Mitbürger,**

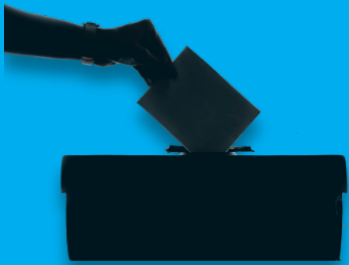
seit dem 18.1.2019 bin ich Ihr AfD-Abgeordneter im Hessischen Landtag. Ich bin dort rechtspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion.

Ich bin Vorsitzender des Rechtspolitischen Ausschusses des Hessischen Landtages, Obmann der AfD-Fraktion im Petitionsausschuss, Mitglied im Ältestenrat, im Innenausschuss und im Richterwahlausschuss des Hessischen Landtages.

Seit September 2016 bin ich in der Regionalversammlung Südhessen beim Regierungspräsidium Darmstadt Vorsitzender der dortigen AfD-Fraktion.

**Bürger Maintals,**

**unterstützen Sie die Kandidaten  
der Alternative für Deutschland  
mit Ihrer Stimme am 14. März  
2021 für eine sachbezogene  
Politik in unserer Stadt Maintal.**



**Es geht um  
Ihre Heimat!**